Ressort: Vermischtes

Brunsbüttel verliert Genehmigung als atomares Zwischenlager

Schleswig, 19.06.2013, 20:02 Uhr

GDN - Die Genehmigung für das atomare Zwischenlager Brunsbüttel ist aufgehoben worden. Ein Anwohner hatte gegen die entsprechende Genehmigung des Bundesamtes für Strahlenschutz geklagt, das Oberverwaltungsgericht Schleswig in Schleswig-Holstein gab am Mittwoch der Klage statt.

Ende 2012 lagerten insgesamt sechs Castor-Behälter mit hoch radioaktiven Brennelementen in Brunsbüttel. Durch das Urteil könnte sich die Suche nach Lagern für Atommüll in Deutschland deutlich verzögern. Brunsbüttel war zuletzt neben Philippsburg in Baden-Württemberg als Lager für Atommüll im Gespräch.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16184/brunsbuettel-verliert-genehmigung-als-atomares-zwischenlager.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619